

Sehr geehrte Damen und Herren

unter dem Titel „International Affairs - Gallus Calling“ geht das im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Ausstellungsformat „International Affairs“ in die zweite Runde.

Dieses Mal treffen Künstler aus Frankfurt auf Kollegen aus Berlin, Leipzig und Karlsruhe. Die Idee des Ausstellungskonzeptes ist es, nicht nur die Werke in einen Dialog treten zu lassen, sondern die Vernetzung der Künstler über Stadt und Landesgrenzen hinaus zu stärken und den Austausch zu fördern. Eine Fortsetzung ist für 2019 geplant, zu der auch Künstler eingeladen werden sollen, die im europäischen Ausland arbeiten. Dabei geht es um gesellschaftliche Herausforderungen wie ein gemeinsames Europa und darum, wie Künstler nicht nur mit ihrer Kunst, sondern auch in ihrem alltäglichen Leben hierauf reagieren und reagieren können. Die lokale Kunstszene zu stärken, aber gleichzeitig auch Möglichkeiten der Vernetzung zu schaffen und Grenzen zu überwinden sind zentrale Anliegen des Ausstellungsformates. Es soll zudem bereits nächstes Jahr die Gründung einer Biennale im Frankfurter Gallus einleiten.

Das Ausstellungsformat lädt Künstler ein, die mit unterschiedlichen nationalen Wurzeln und Lebensmittelpunkten in Frankfurt, Berlin, Leipzig und Karlsruhe leben und arbeiten. Mit Betty Rieckmann Zero Reiko Isihara, Sali Musliu, Daniel Kannenberg, Jirka Pfahl und Evi Sofianou wurden erneut Kunstschaffende eingeladen, deren spannende Biografien ihr Werk wesentlich prägen. Mit klein- und großformatigen Werken der international renommierten Künstler Andreas Lau, Deniz Alt, Römer+Römer, Sascha Boldt und Annette Merrild ergänzen die Künstler, die sich 2017 am Ausstellungsformat beteiligten, die diesjährige Schau.

Gezeigt werden die Werke im Projektraum Balken auf dem ehemaligen Industriegelände der Teves AG im Gallus. Hier werden bereits seit vielen Jahren junge, zeitgenössische Kunstpositionen außerhalb von Museen und Galerien einem kunstinteressierten Publikum gezeigt.

Zur Vernissage laden wir am Abend des 21. Septembers ab 18 Uhr in den Balken ein. Nach den Grußworten von Dr. Oliver Strank, Ortsvorsteher und Stadtrat Frankfurt, Marlis Malsburg, Frankfurt- und Europa-Politikerin und Alexandra Flieth, Kunsthistorikerin, wird der britische Alt-Soul & Blues Sänger Tarq Bowen für Live-Musik, und ein ebenfalls internationales kulinarisches Angebot dafür sorgen, dass nicht nur die Augen verwöhnt werden.

Kuratiert wird die Ausstellung von Deniz Alt und Alexandra Flieth. Sie läuft bis zum 21. Oktober und kann nach Vereinbarung besichtigt werden. Rückfragen bitte an Deniz Alt (deniz_alt@yahoo.com/ 017620440278).

Im Anhang finden Sie eine Bilderauswahl der Künstler, die bei Bedarf auch in höherer Auflösung geschickt werden können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Termin in ihrer Zeitung/ auf Ihrer Internetseite berücksichtigen würden.

Wir würden uns ebenfalls sehr freuen, Sie und ihre Freunde auf unserem Eröffnungsfest zu sehen.